
Medienmitteilung

Übersetzung des englischen Originaltexts

Vevey, 26. März 2020



Good food, Good life

Nestlé reagiert weltweit auf die COVID-19-Pandemie und weitet die Zusammenarbeit mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften aus

Bei Nestlé fühlen wir uns den Menschen und den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, sehr verbunden. Wir haben in dieser COVID-19-Krise eine eminent wichtige Aufgabe zu erfüllen: Lebensmittel und Getränke helfen den Menschen, gesund zu bleiben und ihre Lebensqualität zu verbessern. Deshalb haben wir eine grosse Verantwortung, für eine gute Ernährung zu sorgen, und das insbesondere für die Verletzlichsten in unserer Gesellschaft – Kinder, ältere Menschen und all jene, die an Krankheiten leiden.

Wir versichern unseren Kunden und Konsumenten, dass wir weiterhin Produkte herstellen und liefern werden, um die Nachfrage weltweit zu bedienen. Unsere Mitarbeitenden arbeiten unermüdlich daran, die Versorgung zu sichern. Wir arbeiten hart daran, ihre Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten. In den letzten Wochen haben wir die Sicherheitsmassnahmen an allen unseren Standorten erhöht, und das mit einem besonderen Augenmerk auf unsere Arbeitskräfte, die in den Fabriken, Qualitätslabors und Verteilzentren an vorderster Front stehen. Unsere Unterstützung umfasst bei Bedarf kostenlose Mahlzeiten und Transporte für Arbeiterinnen und Arbeiter, grosszügige Absenzenregelungen für Mitarbeitende, die positiv auf das Virus getestet wurden, und wir gewähren Barkredite oder Vorschüsse, sollte jemand in finanzielle Notlage geraten. Ausserdem sichern wir während mindestens zwölf Wochen den vollen Lohn aller im Stunden- oder Monatslohn beschäftigten Mitarbeitenden, die von allfälligen Betriebsschliessungen betroffen sind.¹

Seit Anfang der Corona-Krise haben unsere Mitarbeitenden weltweit Hilfe in den Gemeinschaften geleistet, in den wir tätig sind. Wir haben Wohltätigkeitsorganisationen, medizinische Einrichtungen und andere Organisationen unterstützt, welche diese Pandemie an vorderster Front bekämpfen. Wir haben eng mit Ärzten zusammengearbeitet, um neue, massgeschneiderte medizinische Ernährung und Ergänzungsbehandlungsprotokolle für COVID-19 zu entwickeln. Um Menschen in Not zu unterstützen, haben wir ausserdem Lebensmittel an Gassenküchen und Verteilorganisationen gespendet. Und schliesslich bieten wir unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, die von der Krise direkt betroffen sind, rasch und unbürokratisch Hilfe an. Wir setzen unsere Anstrengungen fort und bauen sie aus – und dies weltweit.

Partnerschaft mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC)

Ausgehend von diesen humanitären Hilfsmassnahmen geben wir heute eine Zusammenarbeit mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC) bekannt als Antwort auf deren Nothilfeaufruf. Die IFRC ist ein starker und verlässlicher globaler Partner von Nestlé und verfügt über eine unübertroffene Erfahrung bei der Soforthilfe, Krisenbewältigung und Seuchenbekämpfung. Das Rote Kreuz und Nestlé teilen eine Geschichte, die mehr als ein Jahrhundert zurückgeht. Beide haben ihre Wurzeln in der Schweiz und sind in praktisch jedem Land der Welt präsent. Wir haben gemeinsame Werte, darunter die Entschlossenheit, vor Ort etwas zu bewirken. Als Teil ihrer Notmassnahmen leistet die IFRC rasche Hilfe bei der Stärkung der Gesundheitssysteme, wo die Not am grössten ist.

¹ Diese Massnahmen sind abhängig von den örtlichen Gesetzen und Verordnungen.

In einer ersten Phase arbeiten wir in vier Bereichen zusammen, um dringende Hilfe für Notfall- und Pflegedienste zu leisten und die örtlichen Gesundheitssysteme zu stärken:

- Wir spenden Lebensmittel, medizinische Ernährungsprodukte und abgefülltes Wasser, um all jene zu unterstützen, die von der Pandemie am meisten betroffen sind.
- Wir stellen der IFRC Logistikkapazitäten aus unserem Out-of-Home-Geschäft in zahlreichen Ländern zur Verfügung.
- Wir spenden CHF 10 Millionen zur unverzüglichen Verwendung in Ländern, in denen diese am meisten benötigt werden.
- Wir werden alle Spenden unserer Mitarbeitenden an die nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds oder an die Föderation im Verhältnis 1:1 verdoppeln.

Nestlé-CEO Mark Schneider sagt: «Jetzt ist es an der Zeit, die Werte der Nestlé-Familie unter Beweis zu stellen. Ich bin tief beeindruckt und bewegt, wenn ich sehe, was unsere Mitarbeitenden auf die Beine gestellt haben, um Einzelpersonen und Gemeinschaften zu unterstützen, die von der Krise betroffen sind. Die COVID-19-Pandemie ist ein globales Problem und deshalb leisten wir überall Hilfe vor Ort. Dabei stützen wir uns auf unsere ausgedehnte Präsenz und Erfahrung in 187 Ländern. Darüber hinaus unterstützen wir jene in vollem Umfang, die täglich unermüdlich gegen die Ausbreitung des Virus kämpfen. Und hier kommt unsere bewährte und langjährige Partnerschaft mit der IFRC ins Spiel. Wir begrüßen die unaufhörlichen Anstrengungen der Millionen von Freiwilligen des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds und bewundern deren Entschlossenheit, vor Ort etwas zu bewirken.»

Kontakte:

Medien
Investoren

Christoph Meier
Luca Borlini

Tel.: +41 21 924 22 00
Tel.: +41 21 924 38 20